

Cronberger Anzeiger

№ 54

Samstag, den 8. Mai abends

32. Jahrgang 1920

Locales.

* Nach Mitteilung der Main-Kraftwerke in Höchst beträgt ab 1. April ds. Js. der Preis für eine Kilowattstunde Lichtstrom 2,44 M. und für eine Kilowattstunde Kraftstrom 1,22 M.

* Auf die heute 8^{1/2} Uhr im Ratskeller stattfindende Versammlung der Centrumsortsguppe sei auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

* Die hiesige Ortsgruppe der Deutsch-Demokratischen Partei veranstaltet morgen Sonntag, den 9. Mai, abends 8.45 Uhr, im Saale des Frankfurter Hofes eine öffentliche Versammlung, in der Frau Dr. Anna Schulz über die kommenden Reichstagswahlen sprechen wird. Frau Dr. Schulz steht an vierter Stelle auf der Kandidatenliste der Deutsch-Demokratischen Partei für unseren Wahlkreis. Namentlich den Frauen Cronbergs dürfte Frau Dr. Schulz von ihrem letzten Vortrag her noch in bester Erinnerung sein, in dem sie besonders die Stellung der Frau in der Politik beleuchtete. Der Beginn des Vortrages ist absichtlich so spät gelegt, um den Besuchern des Kirchenkonzerts den Besuch der Versammlung zu ermöglichen.

* Ab Sonntag, den 9. Mai 1920, verkehren folgende Züge an Sonn- und Feiertagen:

Cronberg ab: 6.54, 11.14 vorm.

5.30, 6.10, 6.28 nachm.

Cronberg an: 8.21, 8.44 vorm.

1.10, 2.11, 7.23 nachm.

Der am 2. Mai 1920 gefahrene Zug Cronberg ab 9.05 vorm. fällt wieder fort.

* Am Sonntag den 9. Mai spielt die 1. und 2. Mannschaft des 1. Fußballklubs Cronberg gegen die gleiche Mannschaften des Fußballklubs Kirdorf.

* Wie Postpalette mutwillig beschädigt werden, konnte man am Donnerstag morgen 9 Uhr an dem hiesigen Bahnhof mit ansehen. Der Briefträger Sch. nahm ein kleines Körbchen vom Postwagen und damit derselbe nicht fort rollte, legte er es unter das Rad. Selbstverständlich geht das nicht ohne Beschädigung ab. Die hiesige Postverwaltung sollte doch ihre Beamten besser über die Behandlung von Paletten instruieren.

* Morgen findet in der Pfarrkirche zu Schönberg die Glockenweihe statt. Das Hochamt beginnt um 1/10 Uhr. Nach demselben ist die Glockenweihe. Zum Schlusse Te Deum mit Segen.

* Die Auslegung der Wählerlisten. Der Reichsminister des Innern hat durch eine im „Reichsanzeiger“ veröffentlichte Bekanntmachung angeordnet, daß die Wählerlisten der Wahlparteien von Sonntag, den 9. Mai bis Sonntag den 16. Mai ausgelegt werden müssen. Vor Auslegung der Wählerlisten haben die Gemeindevorstände bekanntzugeben, wo und wie lange die Wählerlisten zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden, sowie in welcher Zeit und in welcher Weise Einsprüche gegen die Wählerlisten erhoben werden können. Die Bekanntmachung hat spätestens am 8. Mai zu erfolgen. Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Wählerlisten sind spätestens bis 16. Mai bei den zuständigen Gemeindebehörden einzulegen.

Folgende Kandidatenlisten sind bisher bekannt geworden:

Deutsche Demokratische Partei.

1. Prof. Walter Schädling-Marburg, 2. Landwirt Trieschmann-Oberellenbach, 3. Staatsminister a. D. Preuß, 4. Frä. Dr. Anna Schulz-Frankfurt, 5. Pfarrer Philippi-Wiesbaden, 6. Direktor Dr. Friedrich-Cassel, 7. Handelskammerpräsident Trumpler-Frankfurt, 8. Postsekretär Kaufold-Hanold, 9. Lehrer Widel-Hestrich, 10. Schulinspektantin Elisabeth Köthe-Kassel, 11. Bürgermeister u. Landwirt Kappel-Hachenburg, 12. Landtagsabgeordneter Dr. Hufnagel-Arolsen, 13. Frä. Grete Wasmann-Eichwege, 14. Angestelltenverbandssekretär Gefner-Frankfurt, 15. Frä. Dr. Kröger-Wiesbaden, 16. Landwirt Nat-Beltershausen (Kr. Marburg), 17. Fabrikant Privat-Friedrichsdorf, 18. Frä. Stadtverordnete Alma Münch-

Diez, 19. Obergeringenieur Rütth-Viebrich, 20. Justizrat Helff-Frankfurt.

Deutsche Liberale Volkspartei.

1. Geheimrat Prof. Dr. Nieber-Berlin, 2. Landwirt Karl Hepp-Seelbach (Oberlahnkreis), 3. Lokomotivführer Theodor Seibert-Frankfurt a. M., 4. Rechtsanwalt Dr. Becker-Hersfeld, 5. Hausfrau Anna Drüner-Frankfurt a. M., 6. Briefträger Eppstein-Wiesbaden, 7. Maurermeister und Landwirt Feger-Falkenstein, 8. Bürgermeister und Landwirt Gude-Breithardt, 9. Schreinermeister Wilhelm Gutheil-Hersfeld, 10. Landwirt Haffeld-Driedorf, 11. Seminarlehrer Hollmann-Rotenburg a. d. Fulda, 12. Werkstatthilfsleiter Kalliofen-Limburg, 13. Landwirt Koch-Goddelshausen (Waldeck), 14. Pfarrer Kopiermann-Bad Ems, 15. Frau Dr. phil. Francis Magnus-Marburg, 16. Beamter Osterhaus-Wiesbaden, 17. Fabrikant A. Passavant-Michelbacher Hütte (Nassau), 18. Stadtv. Metzgermeister Pfeiffer-Frankfurt a. M., 19. Postsekretär Schellenberger-Wehlar, 20. Buchbindermeister Stöhr-Cassel.

* Der Verein „Reichsverband zur Unterstützung deutscher Veteranen und Kriegsbeschädigter Vaterlandsopfer E. V.“, der in engster Verbindung mit dem Reichsarbeitsministerium steht, wendet sich in diesen Tagen durch ein Verbeschreiben an das deutsche Volk mit der Bitte, seinen Zwecken neue Mittel zuzuführen. Die Inanspruchnahme der Mittel des Vereins, der sich zur Aufgabe gestellt hat, Kriegsbeschädigte des Weltkrieges und Veteranen früherer Feldzüge und deren Witwen zu unterstützen, sowie im Einvernehmen mit den amtlichen Fürsorgestellen den Kriegsteilnehmern Erholungs-, Bäder- und Anstaltskuren zu gewähren, nimmt naturgemäß von Jahr zu Jahr zu, da bei vielen Feldzugsteilnehmern sich die Schäden erst nach und nach einstellen. Wenn auch im Allgemeinen der Staat die Pflicht hat, die Kriegsteilnehmer zu versorgen, so haben doch die Gesetze und Bestimmungen etwas Starres, die es verhindern, daß allen billigen Anforderungen entsprochen wird. Hier will der Verein eingreifen, wie er es bisher auch schon in segensreicher Weise getan hat. So hat er im Jahre 1919 für Veteranen und Kriegsbeschädigte über 391.000 M. ausgewandt. Der Verein bittet Spenden und Beiträge auf das Postcheckkonto Berlin Nr. 16399 einzahlen zu wollen.

* Das Gähnen. Unser strenger Sittenkodex entscheidet, daß das Gähnen im höchsten Grade unschädlich sei und verbietet es deshalb streng. Ein lütticher Arzt tritt diesem Verbot jedoch entschieden entgegen und empfiehlt sogar das Gähnen, weil es ein „ausgezeichnetes Verfahren der Gymnastik der Atmungsorgane“ sei. Der Vorgang des Gähnens setzt sämtliche Atmungskraft des Blutkorbes und des Halses in Tätigkeit und ist daher das beste und natürlichste Mittel zu ihrer Übung und Stärkung. Man soll daher möglichst ausgiebig gähnen und dabei die Arme ausstrecken, damit die Lunge ausgelüftet und die Atmung angeregt wird.

* Ein trasses Beispiel von Wohnungslosigkeit. Das „Wiesboder Tagblatt“ schreibt: Dieser Tage erschien auf einem unserer Polizeireviere eine preußische Offiziersdame, um ihren Wohnungswechsel anzuzeigen. Auf die Frage, wo ihre neue Wohnung sei, konnte sie nur antworten: „Auf der Straße.“ Sie hatte unmittelbar vorher ihre alte Wohnung verlassen müssen, ihre Möbel standen im Möbelwagen auf der Straße und sie selbst war obdachlos. Auch auf dem Wohnungsamt hatte man ihr nicht helfen können.

* Vortrag des Reichskunstwarts. Die Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Werkbundes hat aus Anlaß der Messe den Reichskunstwart Dr. Redtlob gebeten, in Frankfurt einen Vortrag zu halten. Dr. Redtlob wird am Montag, den 10. Mai, abends 8 Uhr, im kleinen Saalbau über „Qualitätsarbeit als Grundlage der wirtschaftlichen Gesundung“ sprechen.

Befr. Reichstagswahl 1920.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Wählerliste der Gemeinde Cronberg für die Reichstagswahl im Bürgermeisterrat hier selbst, Zimmer 7, 8 Tage lang, und zwar vom 9. Mai bis 16. Mai einschließlich zu jedermanns Einsicht ausgelegt ist.

Jeder, der die Wählerliste für unrichtig oder unvollständig hält, kann diese innerhalb der Auslegungsfrist beim Magistrat unter Beibringung der etwa erforderlichen Beweismittel schriftlich anzeigen oder zu Protokoll geben.

Cronberg, den 7. Mai 1920.

Der Magistrat: Müller-Mittler.

Dörrzwiebeln

Stehen bei der Firma Louis Stein zum freihändigen Verkauf. Preis per Pfund 7.— M.

Das Lebensmittelamt. Käßler.

Eigentümer: Geschwister Jubrod, hier.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung

werden nachstehende Grundstücke am Freitag, den 14. Mai 1920, nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Ortsgericht im Sitzungszimmer des Bürgermeisterrates hier selbst versteigert werden. Die Versteigerungsbedingungen und die die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können bei dem Ortsgericht eingesehen werden.

Grundbuch von Mammolshausen, Band 6, Blatt Nr. 177,

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 2, Parz. 23, Holzung, ober der Kirche, 16,40 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 2, Parz. 24, Holzung, ober der Kirche, 26,16 ar,

lfd. Nr. 3, Kartenbl. 7, Parz. 156, Holzung, oberm alten Sauerborn, 2,41 ar,

lfd. Nr. 4, Kartenbl. 5, Parz. 357/267, Garten, am Wieschen, 5,86 ar,

lfd. Nr. 5, Kartenbl. 5, Parz. 342, Holzung, in der Kautenhede, 5,96 ar,

lfd. Nr. 6, Kartenbl. 2, Parz. 27, Holzung, ober der Kirche, 1,26 ar,

lfd. Nr. 7, Kartenbl. 5, Parz. 322, Wiese, in der Kautenhede, 0,70 ar.

Grundbuch von Cronberg, Band 12, Blatt Nr. 431,

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 24, Parz. 179, untere Eichen, Garten, 2,57 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 2, Parz. 31, obere Kellerwiese, Wiese, 31,73 ar,

Grundbuch von Schwalbach, Band 12, Blatt Nr. 478,

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 3, Parz. Nr. 9, die Weingartenwiese, Acker, 22,85 ar,

Grundbuch von Oberursel Band 25, Blatt Nr. 602,

lfd. Nr. 1, Kartenbl. 63, Parz. 4985, Wiese in der oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,55 ar,

lfd. Nr. 2, Kartenbl. 63, Parz. 4985, Wiese in der oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,58 ar,

lfd. Nr. 3, Kartenbl. 63, Parz. 8986, Wiese in der oberen Hühnerburg, 8. Gewann, 7,43 ar,

lfd. Nr. 4, Kartenbl. 62, Parz. 4868, 7,54 ar,

„ „ 5, „ 62, „ 4869, 7,32 „

„ „ 6, „ 62, „ 4870, 7,48 „

„ „ 7, „ 62, „ 4871, 7,39 „

„ „ 8, „ 62, „ 4872, 7,19 „

Wiesen in der mittleren Hühnerburg, 18. Gewann.

Grundbuch von Oberhöchstadt, Band 8, Blatt 298,

Kartenbl. 7, Parz. 26, Grundflurermittlerrolle 336, Acker, Sand, 2. Gew., 13,72 ar.

Cronberg, den 6. Mai 1920.

Das Ortsgericht.

Der Bürgermeister: Müller-Mittler.

Deutsch-Demokratische Partei.

Ortsgruppe Cronberg-Schönberg.

Sonntag, den 9. Mai, abends 8.45 Uhr
im Saale des »Frankfurter Hofes«

Oeffentlicher Vortrag

von Frau Dr. Anna Schultz über die
kommende Reichstagswahl.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu höflich eingeladen.

Freie Diskussion!

Der Vorstand.

Deutsche liberale Volkspartei

Ortsgruppe Cronberg.

Samstag, den 8. Mai, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mitgliederversammlung

im Saale zum grünen Wald.

Vortrag des Herrn Generalsekretär Schindler
aus Frankfurt a. M.

Thema: Liberale Politik im demokratischen
Deutschland.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht!
Gäste können eingeführt werden.

Der Vorstand.

Junge Wolfshündin abhanden gekommen.

Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohnung.
Adolf Gaerter, Königstein
Hauptstr. 40.

Pa. Kernledertreibriemen,
Ersatz-Treibriemen (in der Druckerei von
André laufend)
Ledermanschetten, Ringe, Scheiben, Klappen
und sonstige technische Leder liefert
Victor v. Alten,
Cronberg, Schreyerstr. 22,
Frankfurt a. M., Gallusanlage 2.

Frisch eingetroffen!

Frischen Seelachs, Pfd. 3.50, Frischer Cabliau u. Schellfisch,
Pfd. 4.—, Frische Schollen, Pfd. 5.—,
1a. geräucherter Bücklinge . . . per Pfund Mk. 7.—
Delikatesse-Heringe, Pfd. 7.50, Hering i. Gelee, Pfd. 7.—
Marinierte gebratene Heringe, Pfd. 7.—
Rollmöpse m. Gurkeneinlage, Pfd. 8.—.
Gasthof HAHN.

Königsteiner Lichtspiele

Vom 7. Mai bis einschl. 10. Mai:

Detektiv!  Detektiv!

Die oder Die!

Detektiv-Drama in vier Akten.

Als dann:

IHR FRISEUR,

Lustspiel in vier Akten.

Spielzeit an Werktagen: 6 und 8 Uhr.
Spielzeit an Sonntagen: 4, 6 und 8 Uhr.

Lehrling f. Holzdreherei
gesucht.

Kunstwerkstätten Cronberg.

Abteil. Dreherei

Bergütung nach Tarif.
Näh. bei Phil. Jaf. Riedemann,
Eichenstr. 42, 6—8 Uhr abds.
Sonntags 12—3 Uhr.

Küchen-Schrank

verkauft

Henrich, Eichenstraße 4.

Obst- und Gemüse-Garten

mögl. in Schönberg, zur Früh-
jahrsbestellung sofort
zu kaufen gesucht.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Zwei oder drei fuhren Mist

zu kaufen gesucht.
Näheres Geschäftsstelle.

In der Nähe Frankfurts
am Gaunus, in schöner
offener Lage

Grundstück

mit grösserem Garten
und modern gebautem
Landhaus
zu kaufen gesucht.
Näher. Geschäftsstelle.

Tapeten

trotz Preiserhöhung

noch
billig

Wachstuche
Buntglas
Fussbodenlackfarben
bei

— Ringfreie —

Tapetenindustrie
Kupsch & Co., G.m.b.H.
Frankfurt a. M.
Altengasse No. 27—29.

Bohnenstangen

zu haben bei

Phil. Jac. Sauer,
Frankfurterstr. 10.

Durch Beschluß des Kreis-Lehrervereins ist im
Kreise Königstein die Vergütung für eine Privat-
stunde auf mindestens 6 Mark festgesetzt.

Das Lehrerkollegium der Cronberger Schulen.

Mammolshain! Gasthaus zum Adler.

Besitzer: H. Leiter.

Sonntag, den 9. Mai 1920, halten die vereinigte Vereine ein
Wohltätigkeits-Konzert ab zum Besten der
aus der Gemeinde gefallenen Krieger.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Im Auftrage der Humor. Musikgesellschaft Heiterkeit:
Franz Grötz, 1. Vorsitzender

Zentrumsverein, Ortsgruppe Cronberg.

Samstag, den 8. Mai 1920, abends pünktlich
8.30 Uhr im „Ratskeller“

Mitglieder-Versammlung

zu der auch Parteifreunde und Freundinnen eingeladen sind.
Tagesordnung: 1. Bericht über die Tätigkeit des
Vereins. — 2. Rechnungsablage. — 3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Um vollzähliges Erscheinen auch der Damen bittet

Der Vorstand.

Sozialdemokratische Partei Ortsgr. Cronberg.

Samstag abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: Abrechnung der Waisfeier.

Der Vorstand.

Karneval-Verein Cronberg.

Montag, den 10. Mai, abends 8.30 Uhr, findet im Vereins-
Local unsere

Monats-Versammlung

statt. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahl-
reiches Erscheinen gebeten. Der Vorstand.

Männer-Turnverein E. V.

Montag, den 10. Mai, abends 8.30 Uhr im Gasthaus
zum grünen Wald

Versammlung.

Der Vorstand.

Kino-Vorstellung im Hotel Schützenhof.

Sonntag, den 9. Mai 1920

1. Die Kleptomane, Schauspiel in 4 Akten. In der Haupt-
rolle Maria Vidal.
2. Die Seebadnixe, Lustspiel in 3 Akten.

— Gut besetztes Orchester. —

Preise der Plätze: Resv. Platz 3 M., Erster Platz 2.50 M.
Zweiter Platz 2 M.

Sonntag, nachmittag 3 Uhr

Kinder-Vorstellung.

1. Platz 50 Pfg.
 2. Platz 30 Pfg.
- Kindervorstellung 3 Uhr Abendvorstellung 8 Uhr.

Empfehle für Sonntag:

Hft. Rindsgungenblutwurst Pfd. 13.—, Kalbsleberwurst
Pfd. 12.—, Frankfurter Siedewurstchen Pfd. 13.—,
Mettwurst Pfd. 20.—, Limburger Käse Pfd. 22.—
Echter Camembert St. 5.—, Handkäse in guter Qualit.
Holl. Süssrahm-Tafelbutter, Frische Siedeseier, St. 1.85
Ab Montag mittag 2 Uhr:

Fst. Kochkäse, Pfund Mk. 11.—

Nur für Kinderbemittelte.

Bestellungen ab heute.

Ernst Adam, Delikatessen.

Cronberg i. T. Fernsprecher 118 Frankfurterstr. 7.

Gesucht junger kräft. Gartenarbeiter

welcher auch mähen kann.

Näheres bei Wieland, Villa Schuster.

Ein Paar fast neue Ernte-Leitern

nebst Boden und Zubehör zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Am Freitag, den 7. 5. 20, nachm. gegen 6 Uhr wurde am
Brunnen im Kronthal eine Damen-Lederhandtasche mit
Reisepaß, Schlüsseln und etwa 26 M. Geld verloren. Da
der Verlierer mittellos ist, wird der ehrliche Finder gebeten,
die Tasche auf dem Bürgermeisteramt abzugeben.

Entlaufen Wolfshund

auf den Namen Tell hörend.
Abzugeben Frankfurterstr. 23.
Wiederbringer erhält Belohnung.

Eine frischmelkende junge Saanen-Ziege mit 2 Lämmern
zu verkaufen. Schönberg, Hinterstraße 17.

Jung. Mädchen oder Putzfrau wird zum 15. Mai ges.
Näheres Geschäftsstelle.

Kinder-Klappwagen zu kaufen gesucht.
Dittmann, Pferdsstraße 10.